

# Die 850-Jahr-Feier hat längst begonnen

**BERGHAUSEN** Projektgruppen stimmen auf das Jubiläum im Jahr 2023 ein / Hochleistungs-Beamer in der Halle ist startklar

*Der Aufruf geht an die Bevölkerung, sich jetzt schon zahlreich in den digitalen Medien zu beteiligen. Das Logo ist bereits fertig.*

vö ■ Da sag noch einer, bis zum Jubiläum in Berghausen ist es noch lange hin. Streng genommen hat die 850-Jahr-Feier längst begonnen – insgesamt vier Projektgruppen sind mittendrin im Vorbereitungsprozess, trotz Corona. Und dies durchaus mit dem gebotenen Schwung. „Das Dorf hat bis jetzt hervorragend mitgemacht“, sagte Martin Schmidt am Mittwochabend in einem Video-Pressegespräch. Ortsvorsteherin Charlotte Linde-Reber erinnerte daran, dass man Ende April 2019 „in loser Runde“ erste Gedanken bewegt und einen Rundbrief an die Menschen verfasst habe.

”

*Das Dorf hat bis jetzt hervorragend mitgemacht.*

**Martin Schmidt**  
Projektgruppe Veranstaltungen

Mit enormer Resonanz: „Es kam eine ganze Menge an Vorschlägen und Ideen zurück.“ Das Bewusstsein für das Jubiläum im Jahr 2023 sei auf Anhieb vorhanden gewesen. Mit ins Jubiläum und in die Vorbereitungen nehmen die Berghäuser einen nagelneuen Hochleistungs-Beamer in der Fest- und Kulturhalle, der, so Martin Schmidt, das Resultat eines LEADER-Projektes sei: Die LEADER-Region Wittgenstein habe hier hervorragende Arbeit geleistet. In dem Video-Gespräch präsen-



*Das Jubiläums-Logo sei eine Gemeinschaftsleistung, betonte Heinz-Werner Weber in der Pressekonferenz. Die blaue Farbe symbolisiere die Eder und auch die Herzlichkeit, für die Berghausen stehe, dürfe natürlich nicht zu kurz kommen.*

*Grafik: Dorfgemeinschaft*

tierten die Berghäuser den aktuellen Stand aus den Arbeitsgruppen:

► **Digitales:** Heinz-Werner Weber ließ durchblicken, dass das Jubiläums-Logo als Gemeinschaftsleistung bereits erarbeitet sei, das Motto sei noch nicht fertig. Ordentlich Betrieb herrsche bereits auf der Internetseite [www.berghausen-edertal.de](http://www.berghausen-edertal.de), dort würden Fotos ebenso verarbeitet wie Historisches und aktuelle Termine. Viele Menschen in Berghausen kommunizierten gemeinsam über den Messenger-Dienst Telegram, im Dorfladen liefere ein Bildschirm aktuelle Informationen. Zielsetzung sei, so Heinz-Werner Weber, dass man auch aus dem Projekt der digitalen Dorfmitte profitiere.

► **Veranstaltungen:** 35 Menschen seien in dieser Gruppe mit von der Partie, verriet Thomas Knebel: „Und wir sind dabei, ein Programm auf die Beine zu stellen, von dem das ganze Dorf etwas hat.“ Der Startschuss ins Jubiläumsjahr falle am 31. Dezember 2022 mit einer großen Silvester-Party in der Fest- und Kulturhalle. Am Freitag, 28. April 2023, werde an gleicher

Stelle der Festkommers gefeiert, zwei Tage später solle ebenfalls dort die Tradition vom „Tanz in den Mai“ wiederbelebt werden. Und am ersten September-Wochenende sei dann der Termin für das große Jubiläums-Wochenende, weckte Thomas Knebel bereits Vorfreude, mit langer Tafel, dem 50-jährigen Bestehen des Kindergartens und vielen schönen Beiträgen. Die Veranstaltungsreihe „mittwochs in“ solle bereits an den Start gehen, sobald es die Corona-Situation zulasse, kündigte Martin Schmidt an.

► **Nachhaltiges:** Wenn man alles aufzählen wolle, was hier konkret geplant sei, würde das den Rahmen sprengen, sagte Charlotte Linde-Reber. In der Gesamtheit sei sie „einfach begeistert, dass sich richtig etwas entwickelt“. Bernd Stremmel und Wolfgang Birkelbach hätten angekündigt, sich die Wanderwege rund um Berghausen vorzunehmen, eine Streuobstwiese sei geplant und es laufe auf einen eigenen Garten für Schul- und Kindergartenkinder hinaus. Martin Schmidt: „Dann wird der ganze Ort etwas bunter.“

► **Gegenwärtiges und Historisches:** Es werde kein Festbuch geben, zumal vor 25 Jahren eines aufgelegt worden sei, gab Frank Limper zu bedenken. Dennoch werde man die Historie aufarbeiten - allerdings in einer digitalen Zeitleiste. Überdies wolle man, so das Vorstandsmitglied der Sportfreunde Edertal, die alten Häuser und Wege im Dorf kennzeichnen. Unter dem Strich könne ein historischer Rundgang stehen. Hinzu komme ein archäologisches Schaufenster, zumal es ja durchaus spannende Hinweise gebe, dass die Ortschaft noch älter sei als das vermeintliche Gründungsdatum 1173: „Aber das ist ein anderes Thema.“

Frank Limper betonte, dass 2019 ein sehr guter Anfang mit den ersten Vorbereitungen gemacht worden sei. Jetzt gehe es darum, „trotz Corona dran zu bleiben“. Der Appell gehe an alle Berghäuser, sich über die Internetseite [www.berghausen-edertal.de](http://www.berghausen-edertal.de) und über Telegram aktiv einzuschalten. Denn das Jubiläum sei durchaus angelaufen.